

Zeit des Bezahlens läuft an

Am Freibad geht in der Kurstadt erste **STROMTANKSTELLE** im Netz des Ladeverbundes Plus in Betrieb.

BAD WINDSHEIM. Stromern geht es in der Kurstadt immer besser. Der Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge ging nun mit einer neuen Ladesäule in der Westheimer Straße weiter. Mit dieser läuten die Stadtwerke eine Zeitenwende ein: Es ist die erste Ladestation, an der bezahlt werden muss.

Die neue Ladesäule mit zwei „Zapfhähnen“ ist die erste, die über den Ladeverbund Plus errichtet wurde. Zu dessen Einzugsgebiet gehören 58 Stadtwerke zwischen Hessen und Südbayern, erklärt Konstantin Scholz von der Firma Solid, die den Ausbau des Netzes koordiniert. Der Ladeverbund nutzt ein etabliertes Bezahlssystem per SMS, die Abrechnung erfolgt über den Mobilfunkanbieter. Auch die Chipkarten diverser Autohersteller können zum Bezahlen verwendet werden, sagt Scholz. Allerdings: „Wir empfehlen die Abrechnung per SMS, da es mit Sicherheit die günstigste Variante ist.“ Die Vertreiber der Chipkarten gäben ihre Kosten üblicherweise an die Nutzer weiter. Wer Kunde der Stadtwerke ist und sich online unter www.ladeverbundplus.de registriert, erhält an allen Säulen des Netzes – etwa in Steinach/Bahnhof oder



Funktioniert: Bürgermeister Bernhard Kisch, Konstantin Scholz und Thomas Hartlehnert (von links) an der neuen Stromtankstelle. Foto: Bastian Lauer

Ipsheim – einen Rabatt, betont Stadtwerkeleiter Thomas Hartlehnert.

Bisher konnten E-Auto-Fahrer an den Ladestationen der Stadtwerke am Klosterplatz, Freilandmuseum, an der Therme und am Stadtwerke-Parkplatz kostenlos auftanken. Noch soll das so bleiben, sagt Hartlehnert. Eine Umstellung auf das Bezahl-System des Ladeverbundes Plus solle aber bis Ende 2019 erfolgen.

Zuvor sollen drei weitere Ladesäulen in der Stadt aufgestellt werden:

am Bahnhof, in der Spitalgasse und am Schulzentrum. Der Zeitrahmen hänge von der Umsetzbarkeit der nötigen Tiefbaumaßnahmen ab, erklärt Hartlehnert. „Bis Ende Juli“ sollten die Säulen aber stehen. Es werden Stationen mit Typ-2-Steckern und einer maximalen Ladeleistung von 22 Kilowatt sein, bestätigt Konstantin Scholz. Mit diesem Standard lässt sich ab sofort auch am Parkplatz am Freibad in der Wiebelsheimer Straße tanken. **bl**